

Ruanda:



Ruanda ist ein ostafrikanisches Binnenland, dessen Landschaft durch dicht bewachsene Berge gekennzeichnet ist.

Es grenzt an Burundi, der Demokratischen Republik Kongo, Uganda und Tansania.

Mein Projekt:

Ich arbeite an einer Nursery School (Vorschule), an der ich Englisch unterrichte, mitgestalte und unterstütze. Für die Freitage plane ich mit einem Lehrer immer das Sportprogramm. Es gibt in der Gemeinschaft wo wir wohnen eine Werkstatt in der wir Projekte mit den Kindern machen, arbeiten mit Holz. Wir (mein Mitfreiwilliger und ich) gestalten für die Kinder auch ein Freizeitangebot an Spielen, wie z.B. Fußball und Frisbee spielen.

Spenden:

Wer mich für mein Jahr finanziell unterstützen möchte, überweist den Betrag auf das unten angegebene Konto.

Ich freue mich über jeden Betrag.

Dafür möchte ich mich jetzt schon bei allen herzlichst bedanken, die mir ihre Unterstützung anbieten. Gerne könnt ihr auch meine Rundmails erhalten, schreibt mir nur eine kurze Mail an: MaxDrexler@gmx.de

Empfänger: Pallottinerinnen / MaZ

Bank: Liga Bank eG

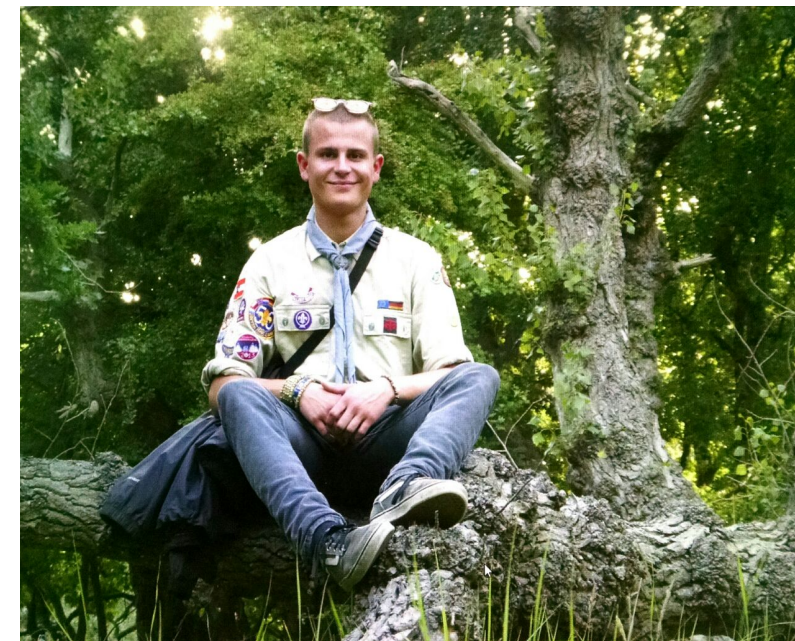
IBAN: DE52 7509 0300 0102 1839 35

Verwendungszweck: Spende MaZ + Name u. Adresse des Spenders 18-18/007 (Wichtig für Spendenquittung)

Missionar auf Zeit in Ruanda

Max Drexler

2018/19



Wer bin ich?

Mein Name ist Max Drexler.

Ich bin 19 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinen Eltern in Jugenheim.

Ich habe letztes Jahr meine Fachhochschulreife in Darmstadt an der Progenius Schule absolviert. Ich bin Pfadfinder beim Stamm Ulrich von Münzenberg in Jugenheim. Bis zu meiner Ausreise hatte ich eine Gruppe im Alter von 13-16 Jahren.

Ich unternehme gerne was mit Freunden und bin gerne unterwegs.

Da ich nun meine Schulzeit beendet habe, ist es an der Zeit neue Erfahrungen zu sammeln. Ich habe mich entschieden in Begleitung der Pallottiner ein Missionar auf Zeit in Ruanda zu werden.

Was ist MaZ?

MaZ bedeutet: Missionar auf Zeit. Als MaZler lebe und arbeite ich als Freiwilliger ein Jahr in einem anderen Land. Das MaZ Programm ist ein Programm verschiedener Orden, welche viele junge Menschen in Länder entsenden. Die jungen Leute arbeiten dann an einem jeweiligen Projekt des Ordens.

Der Grundsatz dabei ist: **Mitleben – Mitbeten – Mitarbeiten – Brückenbauen**

Pallottinerinnen:

Missionare auf Zeit werden vom Orden an eine Einsatzstelle vermittelt. In meinem Fall sind es die Pallottiner, sie haben ihren Sitz in München. Vorbereitet wurden wir in Limburg und in Friedberg.

Kunsthandwerkermarkt:

Der Erlös des Kuchenverkaufs der Pfadfinder auf diesem Kunsthandwerkermarkt geht in das Projekt der Schule, in der ich arbeite. Dafür bin ich meinem Stamm sehr dankbar. Der Großteil des Geldes wird dabei für die neuen **Sanitären Anlagen** gebraucht, da diese sehr erneuerungsbedürftig sind. Der Rest des Geldes wird für neue **Lernmaterialien** und neue **Spielsachen** verwendet.